

Antrag auf Beurlaubung

gemäß § 43 Absatz 2 bzw. Abs. 4 Schulgesetz für das Land NRW
zur Vorlage bei der Schule

Name, Vorname der Erziehungsberechtigten	Name des Schülers/der Schülerin
Anschrift und Telefon	Geburtsdatum
E-Mail Erziehungsberechtigte	Klasse/Stufe

* Bitte vollständig und in Druckbuchstaben ausfüllen!

Zeitraum, für den eine Beurlaubung beantragt wird:

Eintägig: Datum: _____ . Stunde bis _____ Stunde

Mehrtägig: Datum: _____ bis _____

Es liegt folgender **wichtiger Grund** für die Beurlaubung vor (ggf. Bescheinigung beifügen):

* Mir ist bekannt, dass der versäumte Unterrichtsstoff nachgeholt werden muss. Von den Hinweisen auf der Rückseite habe ich Kenntnis genommen.

Datum

Unterschrift Schüler/in (bei Volljährigkeit)

Unterschrift Erziehungsberechtigte/-r

Entscheidung der Klassen- bzw. Stufenleitung:

Bei Beurlaubung bis zu zwei Tagen: **Die Beurlaubung wird** genehmigt. abgelehnt.

Nachfolgende **Klassenarbeiten/Klausuren** sind betroffen:

* Eintragung betroffener Klassenarbeiten/Klausuren erfolgt durch Klassen-/Stufenleitung

Bei Beurlaubung von mehr als zwei Schultagen bzw. unmittelbar vor oder nach den Ferien:

Die Beurlaubung wird befürwortet. nicht befürwortet.

Begründung:

* WICHTIG: Eintragung des Beurlaubungszeitraums bei WebUntis erfolgt durch Klassenleitungs-/Beratungsteam

Datum

Unterschrift Klassen-/Stufenleitung

Entscheidung der Schulleitung

bei Beurlaubung von mehr als zwei Schultagen bzw. unmittelbar vor oder nach den Ferien:

Der Antrag auf Beurlaubung wird

genehmigt. genehmigt mit Einschränkung von _____ bis _____

abgelehnt.

Begründung:

Datum

Unterschrift Schulleitung

Hinweise zur Beurlaubung von Lernenden

Anträge auf Beurlaubung von Lernenden müssen durch die Erziehungsberechtigten stets **rechtzeitig** (in der Regel spätestens eine Woche vorher) über die Klassen-/Stufenleitung bei der Schule eingereicht werden. Entsprechende Nachweise sind beizufügen.

Bis zu zwei Unterrichtstage beurlaubt die Klassen- bzw. Stufenleitung, darüber hinaus und bei Beurlaubungen vor oder nach Feiertagen bzw. vor oder nach Ferien die Schulleitung. Der Antrag ist in jedem Fall bei der Klassen-/Stufenleitung einzureichen.

Eine Beurlaubung vom Schulbesuch kann nur aus wichtigen Gründen auf Antrag der Erziehungsberechtigten erfolgen und wenn nachgewiesen wird, dass die Beurlaubung nicht den Zweck hat, die Schulferien zu verlängern. Dies gilt auch bei bestimmten Feiertagskonstellationen.

Wichtige Gründe, bei denen eine Beurlaubung in Betracht kommen kann, sind z.B.:

a) Persönliche Anlässe

(z.B. planbare/geplante Arztbesuche, Erstkommunion und Konfirmation, Hochzeit, Jubiläen, Geburt und Todesfall innerhalb der Familie). Die Dauer der Beurlaubung richtet sich nach den Gegebenheiten des Einzelfalles.

b) Teilnahme an Veranstaltungen, die für den Lernenden eine besondere Bedeutung haben

- religiöse Feiertage/ Veranstaltungen (z.B. Exerzitien, Kirchentage, Zuckerfest etc.),
- Einstellungstests, Vorstellungsgespräche oder Universitätsbesuche
- Veranstaltungen von Schülervertretungen
- politische Veranstaltungen (z.B. Bildungsarbeit der Parteien oder ihnen nahestehender Organisationen),
- kulturelle Veranstaltungen (z.B. aktive Teilnahme an künstlerischen und wissenschaftlichen Wettbewerben; Mitwirkung an Aufführungen eines Chores, Orchesters, einer Laienspielschar),
- Sportveranstaltungen (z.B. aktive Teilnahme an sportlichen Wettkämpfen, Trainingslagern, Sportfesten),
- Auslandsaufenthalte und internationale Veranstaltungen, die der Begegnung Jugendlicher dienen,
- für ausländische Lernende Veranstaltungen aus Anlass nationaler Feiertage
- vorübergehende, unumgänglich erforderliche Schließung des Haushaltes wegen besonderer persönlicher und wirtschaftlicher Verhältnisse der Eltern (z.B. Krankenhausaufenthalt, Betriebsferien).

Die Schließung des Haushaltes ist nicht als unumgänglich dringend anzusehen, wenn sie nur den Zweck hat, preisgünstigere Urlaubstarife zu nutzen oder möglichen Verkehrsspitzen zu entgehen.

c) Schulische Auslandsaufenthalte

(§ 43 Abs. 4 SchulG NRW; in diesem Fall ist die Adresse der Schule im Ausland anzugeben)

Das Vorliegen eines wichtigen Grundes ist durch geeignete Belege (z.B.: Arztbescheinigung, Bescheinigung des Sportvereins, Veranstalters, Universität, Aufnahmebescheinigung etc.) nachzuweisen.

Entsprechend §43 Abs.1 Schulgesetz (SchulG) NRW besteht für jeden Schüler u.a. die Verpflichtung zur Teilnahme am Unterricht. Der Schüler kann von der Teilnahmepflicht nur gemäß § 43 Abs. 2 bzw. Abs. 4 SchulG NRW beurlaubt oder vom Unterricht in einzelnen Fächern oder von einzelnen Schulveranstaltungen befreit werden.

Nach §41 Abs. 1 SchulG NRW haben die Erziehungsberechtigten dafür Sorge zu tragen, dass der Schulpflichtige am Unterricht und an den sonstigen Veranstaltungen der Schule regelmäßig teilnimmt.

Nach §126 SchulG NRW handelt ordnungswidrig, wer vorsätzlich oder fahrlässig als Erziehungsberechtigter nicht dieser Verpflichtung nachkommt. Diese Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.